

## Bücherbesprechungen.

**Prof. Robert Lang:** Experimentalphysik. IV. Lehre vom Licht. Sammlung Götschen No. 614. Berlin und Leipzig 1925, 12<sup>o</sup>, 110 S.

Das Bändchen stellt den 4. Teil, die Optik, in der Sammlung „Experimentalphysik“ des Verfassers dar. Es ist, wie die früheren, klar und leicht faßlich geschrieben. Es ist elementar, das heißt, es setzt so gut wie keine Sachkenntnisse voraus, vermeidet jede mathematische Diskussion und führt Formeln nur an den allerwichtigsten Stellen ein. Trotzdem ist die Darstellung überall einwandfrei und wird dem derzeitigen Stande der Wissenschaft gerecht. Als Ergänzung des Unterrichtes für Mittelschüler, die sich für das Fach interessieren, und als Einleitung für das Studium der Experimentalphysik an Hochschulen, sowie auch zum Selbststudium kann das Büchlein bestens empfohlen werden.

Fürth.

**Ernst Haeckel, Kristallseelen, Studien anorganischer Leben.** Mit 5 Farbentafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. 3. Auflage. Verlag Alfred Kröner, Leipzig, 1925. XVI und 168 S., geb. 8 R.-Mk.

Die 3. Auflage dieses bekannten Werkes von Haeckel ist durch den Verfechter Haeckelscher Ideen Dr. Heinrich Schmidt besorgt worden. Er hat zu dem unveränderten Text der früheren Auflagen zwei schöne Tafeln hinzugefügt, sowie drei ausgewählte Briefe Otto Lehmanns an Haeckel. Das Buch behandelt bekanntlich den Versuch Haeckels zwischen Anorganischem und Organischem die Brücke zu schlagen und zu zeigen, daß wir an organischen Gebilden, hier an den Kristallen, eine ganze Reihe von Erscheinungen wahrnehmen, die denen der organischen Welt ähnlich bzw. gleich zu sein scheinen. Es erschien ihm zweckmäßig, die Nomenklatur hierfür aus der organischen Welt herüberzunehmen und so zu einer einheitlichen Auffassung aller Naturgebilde und alles Naturgeschehens zu gelangen. Wesentliche Hilfe hierbei boten ihm die Forschungen Otto Lehmanns über die flüssigen Kristalle. Man kann hier von einer sachlichen Stellungnahme zu dem ganzen Problem absehen, man darf aber keineswegs an den interessanten Gedankengängen Haeckels, der als Protisten- und Coelenteratenforscher über reiche Materialerfahrungen verfügte, achtlos vorübergehen. Auch aus historischen Gründen ist die Kenntnisnahme dieses Zweiges Haeckelscher Begründungen, um in das Werden unserer Organismenwelt Licht zu bringen, wertvoll. Dabei ist die verdienstvolle Neuausgabe Schmidts durch den Verlag in einem äußerst gediegenen Gewande, in vorzüglicher technischer Ausführung herausgebracht worden, so daß man diesem schönen Buche nur die weiteste Verbreitung wünschen kann.

L. Freund (Prag).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Fürth R., Freund Leopold

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 128](#)